

Bedienungsanleitung

(D)

ISDN-KomfortTelefon  
mit Telefonregister  
und PC-Schnittstelle

**tiptel 192**



**tiptel**

# Inhaltsverzeichnis

## Schaubild

Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur) . . . . .	3
Schaubild (Geräteunterseite) . . . . .	4

## Inbetriebnahme

Lieferumfang . . . . .	5
Anschließen . . . . .	5
ISDN-Anschluß . . . . .	5
Notbetrieb . . . . .	5

## Tastenfunktionen

Tastenfunktionen . . . . .	6
----------------------------	---

## Bedienungshinweise

Lautstärke einstellen . . . . .	7
Hörerlautstärke . . . . .	7
Bedienübersicht . . . . .	8

## Telefonieren

Anruhzähler . . . . .	9
Direkte manuelle Wahl . . . . .	9
Wahlvorbereitung . . . . .	10
Wahl aus dem Telefonregister . . . . .	10
Wahlwiederholung . . . . .	11
Wahlwiederholungspeicher anzeigen/löschen . . . . .	11
Automatischer Rückruf (CCBS) . . . . .	12
Rückrufliste bearbeiten . . . . .	12
Automatische Wahlwiederholung . . . . .	13
Lauthören . . . . .	13
Freisprechen . . . . .	13
Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher . . . . .	14
Stumm schalten . . . . .	14
Gespräch fangen . . . . .	15
Gespräch halten / Weitere Verbindung . . . . .	15
Gespräch trennen . . . . .	15
Gespräch makeln . . . . .	16
Dreierkonferenz . . . . .	16
Gespräch vermitteln . . . . .	16-17
Gespräch parken . . . . .	17
Anklopfen . . . . .	18
Anruf annehmen . . . . .	19
Keypad . . . . .	20
Subadressierung . . . . .	20
Anrufliste . . . . .	21

## Telefonregister

Telefonregister allgemein . . . . .	22
Eingeben von Zeichen . . . . .	23
Einträge speichern . . . . .	23
Einträge bearbeiten . . . . .	24

## Einstellungen System

Eingabe der MSN . . . . .	25
Auswahl der gehenden MSN . . . . .	25

Rufnummernanzeige . . . . .	26
Anklopfen einstellen . . . . .	27
Vermitteln einstellen . . . . .	28
Weiterleiten (CD) einstellen . . . . .	28
Uhrzeit/Datum einstellen . . . . .	29
Kontrast einstellen . . . . .	29
PIN ändern . . . . .	30
Gebührensatz . . . . .	30
Auslieferungszustand . . . . .	31
Amtskennzahl . . . . .	31
Neue Software laden . . . . .	31-32

## Einstellungen Telefon

Tonruf . . . . .	32
Direktwahl . . . . .	33
Sperren . . . . .	34-35

## Termine

Termine eingeben/bearbeiten . . . . .	36
---------------------------------------	----

## Zeitsteuerung

Zeitsteuerung eingeben/bearbeiten . . . . .	37-38
---	-------

## Information

Gebühren . . . . .	38
Speicher . . . . .	39
Gespräche . . . . .	40

## Makroprogrammierung

Makroprogrammierung . . . . .	41
-------------------------------	----

## Anrufweiterschaltung

Anrufweiterschaltung . . . . .	41-42
--------------------------------	-------

## PC-Anschluß/TipKom

PC-Anschluß/TipKom . . . . .	43
Installation . . . . .	43
Weitere Hinweise . . . . .	44
Wählen über AT - Befehl . . . . .	44
TAPI-Treiber . . . . .	44

## Wichtige Hinweise

Netzausfall . . . . .	45
Reinigung . . . . .	45
Aufstellung . . . . .	45
Funktionsstörung . . . . .	45
Umweltverträglichkeit . . . . .	45

## Grundeinstellung . . . . .

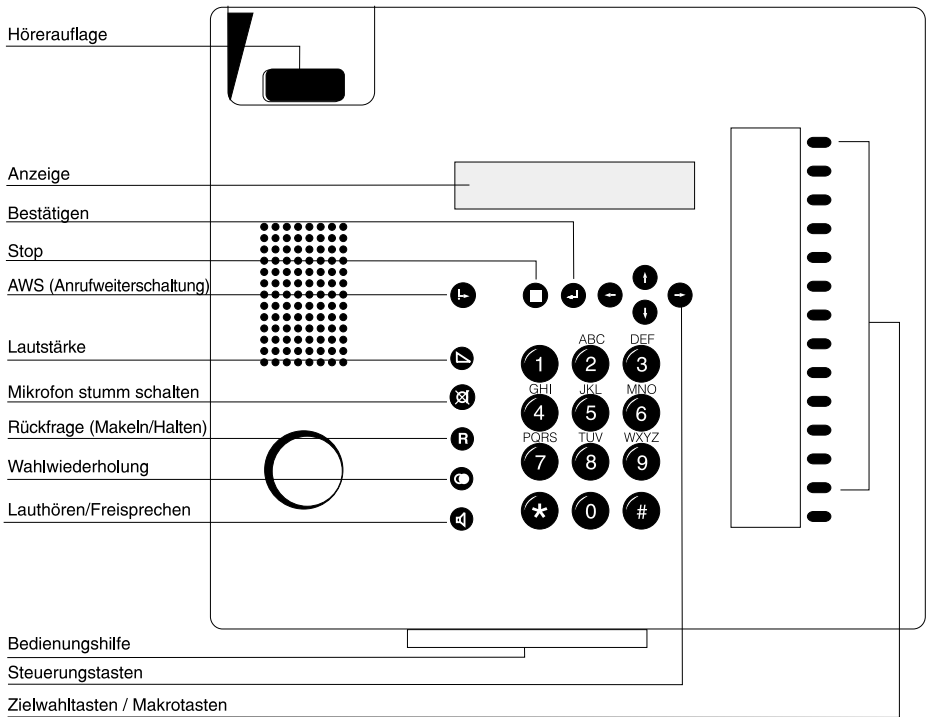
## Hilfe bei Problemen . . . . .

## Gewährleistung . . . . .

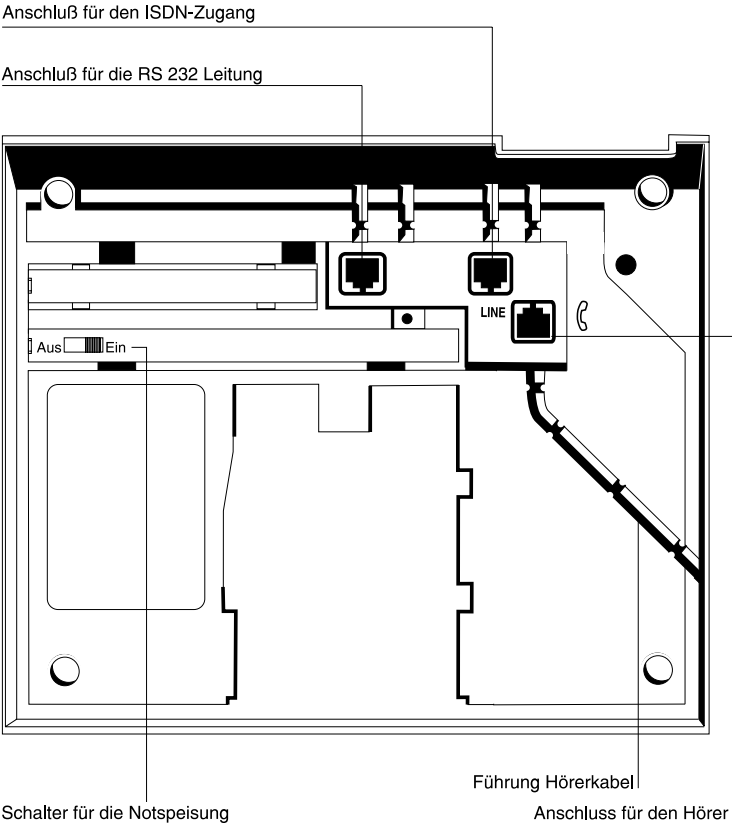
## Technische Daten . . . . .

## Index . . . . .

# Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur)



# Schaubild (Geräteunterseite)



# Inbetriebnahme

## Lieferumfang

---


Das tiptel 192 wird mit folgendem Zubehör ausgeliefert:

- ein Telefonhörer
- ein Spiralkabel
- ein ISDN-Anschlußkabel (IAE)
- eine Bedienungsanleitung
- ein Anschlußkabel RS 232
- die Windows Software "TipKom" (für Windows 95/98 und 3.11)
- der TAPI-Treiber "tiptel phone 1"

## Anschließen

---

Ihr tiptel 192 ist als Endgerät für den Anschluß an einen Euro-ISDN Mehrgeräteanschluß konzipiert. Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Anschlußkabel anbringen. Drehen Sie hierzu das Gerät mit der Unterseite nach oben:

- Den Stecker des Hörer - Spiralkabels mit dem langen Ende in die Buchse "  " und mit dem kurzen Ende in den Hörer einstecken.
- Das Telefonanschlußkabel in die Buchse "LINE" und mit dem anderen Ende in eine ISDN-Telefonsteckdose einstecken.
- Zur Zugentlastung die Kabel in die Kabelführung drücken.

## ISDN-Anschluß

---

An diesem Anschluß werden eine Reihe von ISDN-Leistungsmerkmalen angeboten, die Ihr Telefon unterstützt. Nicht alle werden vom Netzbetreiber kostenfrei aufgeschaltet und müssen beauftragt werden. Sie erhalten zu Ihrem Anschluß mehrere Rufnummern vom Netzbetreiber unter denen Ihr Anschluß erreichbar ist. Die erste MSN wird automatisch nach dem ersten Anruf eingetragen. Diese Rufnummern (MSN) müssen Sie im Menü MSN eintragen, damit Ihr Telefon erreichbar ist. Alle weiteren Einstellungen für das Telefon und den Anrufbeantworter können individuell für jede MSN eingestellt werden. Innerhalb von Nebenstellenanlagen kann der Funktionsumfang eingeschränkt sein, so lesen Sie bitte zusätzlich die Kapitel "Amtskennzahl" und "Vermitteln einstellen".






















## Notbetrieb

---

Die Stromversorgung Ihres Telefons erfolgt über Ihren ISDN-Anschluß. Hierzu muß der Netzanschluß des ISDN-NTBA mit der 230V-Versorgung verbunden sein. Sollte die 230V- Versorgung ausfallen, so wird durch Fernspeisung über die Vermittlungsstelle ein Notbetrieb für maximal ein Endgerät bereitgestellt. Möchten Sie Ihr tiptel 192 als Notteléfono verwenden, so schalten Sie den Schalter für die Notspeisung auf "Ein". Im Notbetrieb ist das Telefon nur eingeschränkt nutzbar. Insbesondere fehlen folgende Funktionen:

- LCD- Anzeige im Ruhezustand
- Konfiguration des Telefons
- Freisprechen / Lauthören

## Tastenfunktionen

-   Über die Pfeiltasten rauf/runter wird das Telefonregister geöffnet. In den Eingabefunktionen wird mit  ein Zeichen gelöscht und mit  ein Zeichen eingefügt.
-   Über die Pfeiltasten links/rechts haben Sie die Möglichkeit zwischen Funktionen oder Menüebenen auszuwählen. In den Eingabefunktionen können Sie die Schreibmarke positionieren.
-  Die Taste Enter dient zur Bestätigung von Eingaben oder ausgewählten Funktionen.
-  Die Taste Stop bricht eine laufende Funktion ab bzw. führt in das übergeordnete Menü zurück.
-  Die Taste Anrufweitschaltung schaltet die voreingestellte Anrufweitschaltung ein oder aus.
-  Sie können nach Drücken der Taste Lautstärke über die Tasten   die Lautstärke einstellen.
-  Die Taste Stumm schaltet das Mikrofon ein oder aus.
-  Die Taste Rückfrage ermöglicht die Funktionen Halten und Makeln.
-  Die Taste Wahlwiederholung ermöglicht die Wiederwahl der zuletzt gewählten Rufnummer.
-  Die Taste Laut schaltet den Freisprecher ein oder aus und dient zum Anschalten oder Abschalten der Amtsleitung.
-  ...  Zifferntasten zur Eingabe von Rufnummern.
-  ...  Stern und Raute können Sonderfunktionen beim Tonwahlverfahren haben.
-  Auf die Zieltasten lassen sich Rufnummern zur direkten Anwahl speichern oder Sie belegen sie über die Makrosteuerung mit Funktionen.




## Bedienungshinweise

### Lautstärke einstellen

In allen Funktionen mit eingeschaltetem Lautsprecher können Sie die Lautstärke über die Tastatur einstellen. Die Anzeige gibt den eingestellten Wert wieder.

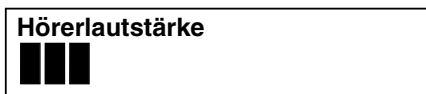





Wird für eine Dauer von 2s die Lautstärke nicht geändert, so schaltet das Telefon automatisch auf die vorherige Anzeige zurück.

1. Taste  drücken. *Die Anzeige für die Lautstärke erscheint.*
2. Taste  drücken,  
oder  
Taste  drücken. *Eine Stufe lauter.*  
*Eine Stufe leiser.*

### Hörerlautstärke

Während eines Gesprächs (außer Lauthörbetrieb) kann die Lautstärke des Hörers angehoben oder abgesenkt werden.



1. Taste  drücken. *Die Anzeige für die Lautstärkeeinstellung erscheint.*
2. Taste  drücken,  
oder  
Taste  drücken. *Eine Stufe lauter.*  
*Eine Stufe leiser.*

Wird für eine Dauer von 2s keine Taste gedrückt, so schaltet das Telefon automatisch auf die vorherige Anzeige zurück.

# Bedienübersicht

Alle einstellbaren Funktionen sind über ein Menü einzustellen. Untenstehend finden Sie eine Übersicht, die Ihnen helfen soll sich in den verschiedenen Menüebenen zurecht zu finden.

Im Grundzustand öffnen die Tasten links oder rechts das Menü. Die Taste  $\downarrow$  führt zur nächst tieferen Ebene. Mit der Taste  $\leftarrow$  bestätigen sie Eingaben. Die Taste Stop führt zur nächst höheren Ebene bzw. bei zweimaligem Drücken in den Grundzustand. Sie haben auch die Möglichkeit, nach Öffnen des Menüs, über eine Ziffernfolge direkt zur gewünschten Funktion zu gelangen. Die Ziffernfolge entsprechen dem Menübaum.

So wählen Sie z. B. Termine über die Tastenfolge  $\rightarrow$ -5-2 aus.

## 1. Ebene

1 Diktat / Info

2 Ausparken  
(Einparken)

3 Einstellungen

4 Informationen

## 2. Ebene

2 Termine

3 Zeitsteuerung

4 System

5 Telefon

6 Anrufweitschalt.

7 Makro

1 Gebühren

2 Speicher

3 Gespräche

## 3. Ebene

1 Zeit eingeben  
2 Schalten

1 ISDN

2 Uhrzeit / Datum  
3 Kontrast  
4 PIN  
5 Gebührensatz  
6 Amtsholung  
7 Auslieferzustand  
8 Neue Software laden

1 Tonruf

2 Direktwahl

3 Sperren

## 4. Ebene

1 MSN  
2 gehende MSN  
3 Rufnummern-  
anzeige  
4 Anklopfen  
5 ECT  
6 Weiterleiten (CD)

1 Nummer eingeben  
2 Schalten

1 Menü / Register  
2 Ziffernblock  
3 Wahlsperre  
4 Sperrliste  
5 zugel. Rufnummer

# Telefonieren

## Anrufzähler

Ihr Gerät besitzt einen eingebauten Anrufzähler, der Ihnen anzeigt, wieviele Anrufe zwischenzeitlich eingetroffen sind.

<b>Do 01.01.98</b>	<b>08:30</b>
<b>2 Anrufe</b>	

Der Anrufzähler wird automatisch gelöscht:

- beim Abheben des Hörers
- beim Abfragen der Anrufliste

## Direkte manuelle Wahl

Bei der direkten Wahl heben Sie zuerst den Hörer ab. Dann geben Sie die Rufnummer ein, während das Gerät gleichzeitig wählt. Nach Eingabe der letzten Ziffer der Rufnummer werden alle weiteren Ziffern als Tonwahlsignale (DTMF) ausgesendet. Sie haben hiermit die Möglichkeit Endgeräte fernzusteuern.

	<b>021024280</b>	
Gesprächsdauer—	<b>0:00:02</b>	<b>0.121</b> —Gebührenanzeige

1. **Hörer abheben.**
2. **Rufnummern über die Zifferntasten eingeben.**

*Es erscheint die Aufforderung „Bitte wählen“.  
Die Ziffern erscheinen und das Gerät wählt.  
Sobald die Gegenstelle abhebt erscheint die Gesprächsdaueranzeige und die Gebührenanzeige.*

**Nach Gesprächsende:**

3. **Hörer auflegen.**

Die Anzeige wechselt nach einigen Sekunden in den Grundzustand.  
Die angefallenen Gebühren werden zum Gebührenspeicher addiert.

# Telefonieren


## Wahlvorbereitung

---

Bei der Wahlvorbereitung wird zuerst die Rufnummer eingegeben. Sie kann dabei überprüft und ggf. korrigiert werden.

<b>021024280</b> <b>Bitte wählen</b>
---

**1. Rufnummer eingeben.**

*Die Rufnummer erscheint in der Anzeige. Über die Taste  können Sie die letzte Eingabe löschen.*

**2. Hörer abheben.**

*Die eingegebene Rufnummer wird gewählt. Sobald die Gegenstelle abhebt erscheint die Gesprächsdaueranzeige und die Gebührenanzeige.*

**Nach Gesprächsende:**

**3. Hörer auflegen.**

*Die Anzeige wechselt nach einigen Sekunden in den Grundzustand. Die angefallenen Gebühren werden zum Gebührenspeicher addiert.*

## Wahl aus dem Telefonregister

---

**1. Taste  drücken.**

*In der Anzeige erscheint der erste Eintrag aus dem Telefonregister.*

**2. Taste  oder  drücken.**

*Mit diesen Tasten „blättern“ Sie durch das Telefonregister bis der gewünschte Name in der Anzeige erscheint.*

**3. Hörer abheben.**


*Das Gerät beginnt mit der Wahl der Rufnummer.*

**oder**

**3. Zielwahltaste drücken.**


*Der Freisprecher schaltet sich ein. Die Rufnummer der Zielwahltaste (z.B. die Call by Call Nummer einer Telefongesellschaft) gefolgt von der Rufnummer des Telefonregistereintrags wird gewählt.*

**Hinweis:**

Bei geöffnetem Telefonregister haben Sie die Möglichkeit über die Zifferntastatur einen Namen (siehe Kapitel Telefonregister) einzugeben. Nach der Bestätigung über die Taste  wird der passende Eintrag angezeigt. Sie können anschließend weiter im Telefonregister blättern.

# Telefonieren

## Wahlwiederholung

Die letzten 20 gewählten Rufnummern werden automatisch gespeichert und können erneut gewählt werden. Die zuletzt gewählte Rufnummer steht immer an erster Stelle in der Liste. Möchten Sie die zuletzt gewählte Rufnummer wählen, so heben Sie zuerst den Hörer ab und drücken dann die Taste .

<b>Mo 01.01.1996</b>	<b>07:24</b>
<b>1: 021024280</b>	

1. Taste  drücken.

*Die Anzeige für die Wahlwiederholung erscheint.*

2. Taste  bzw.  drücken.

*Mit diesen Tasten "blättern" Sie durch den Wahlwiederholtspeicher, bis die gesuchte Rufnummer bzw. der gesuchte Name erscheint.*

### Wahl aus dem Wahlwiederholtspeicher

3. Hörer abheben.

*Das Gerät beginnt mit der Wahl der angezeigten Rufnummer.*

### Wahlwiederholtspeicher anzeigen/löschen

3. Taste  drücken.


*Der Eintrag wird ausgewählt.*

4. Taste  bzw.  drücken.


*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen:*

- Rufnummer bzw. Name
- Datum/Uhrzeit
- Gesprächszeit/Gebühren
- Eintrag löschen

zum Löschen:

5. Eintrag löschen mit Taste  betätigen.

*Der Eintrag wird gelöscht. Es wird die nächste Rufnummer aus der Liste angezeigt.*

6. Taste  drücken, um die Liste zu verlassen.




*Die Anzeige wechselt in den Grundzustand.*

# Telefonieren

## Automatischer Rückruf (CCBS)

Sollte der angewählte Anschluß besetzt sein, so erscheint ein Auswahlfeld für die automatische Wahlwiederholung bzw. den automatischen Rückruf CCBS. Der Dienst automatischer Rückruf muß sowohl bei Ihrer Vermittlungsstelle als auch bei der Gegenstelle von der Telekom bzw. dem Netzbetreiber freigeschaltet sein. Legen Sie den Hörer einfach auf, wenn Sie diese Funktion nicht wünschen. Die Menüanzeige erscheint nur wenn der Dienst möglich ist.

**Teilnehmer besetzt  
Rückruf**








1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Rückruf“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken und Hörer auflegen. *Die Anzeige wechselt in den Grundzustand. Der Rückruf wird in einer Rückrufliste gespeichert.*
3. Tonsignal abwarten. *Sobald der Anschluß frei ist, erhalten Sie eine Signalisierung.*
4. Hörer abheben. *Nach Abheben des Hörers hören Sie ein Freizeichen und bei der Gegenstelle klingelt das Telefon.*

## Rückrufliste bearbeiten

**021024280  
Rückruf löschen?**

Sie haben mehrere Rückrufe (max. 6) aktiviert und wollen einige davon löschen.

### Im Grundzustand:




1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Rückrufliste“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *Die Rückrufliste erscheint.*
3. Taste  bzw.  drücken. *Mit diesen Tasten blättern Sie durch die Rückrufliste, bis die gesuchte Rufnummer bzw. der gesuchte Name erscheint.*
4. Taste  drücken, oder  
4. mit Taste  abbrechen. *Der Eintrag wird aus der Liste gelöscht.*

# Telefonieren

## Automatische Wahlwiederholung

---

Sollte der angewählte Anschluß besetzt sein, so erscheint ein Auswahlfeld für die automatische Wahlwiederholung bzw. den automatischen Rückruf CCBS. Wählen Sie automatische Wahlwiederholung aus, damit Ihr Telefon selbständig den angewählten Anschluß erneut anwählt.

1. **Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Wahlwiederholung“ auszuwählen.** *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. **Taste  drücken und Hörer auflegen.** *Die Zeitangabe für die nächste Wahlwiederholung erscheint. Das Telefon wählt alle 30 Sek. automatisch die gewünschte Rufnummer.*

### Die automatische Wahlwiederholung wird beendet:

- durch Abheben des Hörers
- durch Drücken der  Taste
- selbständig nach 10 erfolglosen Wahlversuchen.

## Lauthören

---

Während eines Telefonats können Sie den Lauthörverstärker zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.



1. **Taste  drücken.** *Der Lautsprecher schaltet sich ein.*
2. **Taste  erneut drücken.** *Der Lautsprecher schaltet sich aus.*

## Freisprechen



---

Der Freisprecher ermöglicht ein Telefongespräch bei aufliegendem Hörer.

### Sie werden angerufen:

1. **Taste  drücken.** *Der Freisprecher schaltet sich ein. Sie können jetzt das Gespräch mit aufgelegten Hörer führen.*
2. **Nach Gesprächsende die Taste  erneut drücken.** *Der Freisprecher schaltet sich aus. Die Verbindung wird getrennt.*

### Sie rufen Ihren Gesprächspartner an:

1. **Taste  drücken.** *Der Freisprecher schaltet sich ein.*
2. **Rufnummer eingeben.** *Das Gerät wählt.*
3. **Nach Gesprächsende die Taste  erneut drücken.** *Der Freisprecher schaltet sich aus. Die Verbindung wird getrennt.*

# Telefonieren

## Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher

Sie führen ein Gespräch mit dem Hörer und möchten auf den Freisprecher umschalten:

1. **Taste  drücken und festhalten.**

2. **Hörer auflegen.**

3. **Taste  loslassen.**

*Der Freisprecher schaltet sich ein.*

Sie führen ein Gespräch mit dem Freisprecher und möchten auf den Hörer umschalten:

1. **Hörer abheben.**


*Der Freisprecher schaltet sich aus. Sie können das Gespräch über den Hörer weiterführen.*

## Stumm schalten

Während eines Telefonats können Sie zwischendurch eine vertrauliche Rückfrage im Raum durchführen, ohne daß Ihr Telefongesprächspartner den Inhalt hört.

1. **Taste  drücken.**

*Das Symbol „Stummschaltung aktiv“ erscheint. Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist abgeschaltet. Sie können jetzt eine Rückfrage durchführen.*

2. **Taste  erneut drücken.**

*Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist wieder eingeschaltet. Sie können weiter telefonieren.*



# Telefonieren

## Gespräch fangen

---

(Dienst muß von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Sie erhalten einen unerwünschten Anruf und Sie möchten den Anrufer feststellen, obwohl die Rufnummer nicht übermittelt wurde.

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Gespräch fangen“ auszuwählen.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

2. Taste  drücken.

*Die Rufnummer wird in der Vermittlungsstelle gespeichert. Sie können über einen Antrag bei der Telekom den Teilnehmer erfahren.*

## Gespräch halten / Weitere Verbindung

---

Während eines Gesprächs kann die Verbindung in einen Haltezustand gebracht werden. Im Haltezustand können Sie im Raum eine Rückfrage durchführen oder einen anderen Teilnehmer zwecks Rückfrage anrufen. Ihr Gesprächspartner auf der gehaltenen Leitung kann diese Rückfrage nicht mithören. Sie benötigen „Halten“ darüber hinaus zum Einleiten der Funktion Makeln, Dreierkonferenz und Vermitteln.

1. Taste  drücken.

*Der Gesprächspartner wird von der Vermittlungsstelle gehalten und hört eine Ansage. Sie können jetzt eine Rückfrage im Raum durchführen oder die Zielrufnummer für eine weitere Verbindung eingeben.*

2. Taste  erneut drücken.

*Sie sind mit Ihrem Gesprächspartner wieder verbunden.*

## Gespräch trennen

---

Sie möchten eine bestehende Verbindung beenden, um eine gehaltene Verbindung zu aktivieren.

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Trennen“ auszuwählen.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

2. Taste  drücken.

*Die Verbindung wird beendet. Eine gehaltene Verbindung wird automatisch aktiviert.*

# Telefonieren

## Gespräch makeln

---

Über die Funktion „Makeln“ haben Sie die Möglichkeit zwischen einer aktiven und einer gehaltenen Verbindung hin und her zu schalten.

1. Taste **(R)** drücken.

*Die aktive Verbindung wird in „Halten“ gesetzt und die gehaltene Verbindung wird aktiviert.*

## Dreierkonferenz

---

(Dienst muß von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Sie möchten mit zwei Personen gleichzeitig telefonieren. Bauen Sie hierzu eine aktive und eine gehaltene Verbindung auf.

1. **Teilnehmer 1 anrufen und in Halten legen.**
2. **Teilnehmer 2 anrufen.**
3. Taste **(←)** bzw. **(→)** drücken, um die Funktion „Dreierkonferenz“ auszuwählen.
4. Taste **(↔)** drücken.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

*Sie können jetzt ein Gespräch mit beiden Teilnehmern führen.*

**Zum Beenden:**

5. Taste **(←)** bzw. **(→)** drücken, um die Funktion „Dreierkonferenz beenden“ auszuwählen.
6. Taste **(↔)** drücken.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

*Die Konferenz wird beendet. Eine Verbindung wird in Halten gelegt, die andere bleibt aktiv.*

## Gespräch vermitteln (nur im Nebenstellenbetrieb)

---

Sie erhalten einen Anruf und möchten diesen zu einem anderen Anschluß vermitteln. (siehe auch Kapitel Einstellungen/Vermitteln).

**Sie möchten Ihren Gesprächspartner vermitteln:**

1. Taste **(R)** drücken.
2. **Gewünschten Anschluß anwählen.**
3. **Hörer auflegen.**

*Das Gespräch geht in „Halten“. Sie hören einen Wählton.*

*Eine neue Verbindung wird aufgebaut.*

*Ihr Gesprächspartner wird zu dem angewählten Anschluß vermittelt.*

# Telefonieren

## Gespräch vermitteln (Fortsetzung)

---

Sie führen ein Gespräch und möchten ein zweites ankommendes Gespräch annehmen und vermitteln:

1. Taste **(R)** drücken.
2. Taste **(←)** bzw. **(→)** drücken, um die Funktion „Vermitteln“ auszuwählen.
3. Taste **(↓)** drücken.
4. Gewünschten Anschluß anwählen.

*Das Gespräch geht in „Halten“. Die Verbindung zum Anklopfer wird aktiviert.*

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

*Sie hören einen Wählton.*

*Eine neue Verbindung wird aufgebaut.*

*Der Anklopfer wird vermittelt. Sie sind wieder mit Ihrem ersten Gesprächspartner verbunden.*

## Gespräch parken

---

(Dienst muß von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Sie führen ein Telefonat mit einem externen Gesprächspartner und möchten Ihr Gespräch kurzzeitig parken,

- um das Telefonat an einem anderen Telefon am gleichen ISDN-Anschluß weiterzuführen.

- um das Telefon an einer anderen ISDN-Steckdose am gleichen ISDN-Anschluß zu betreiben. Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit eine bestehende Verbindung in der Vermittlungsstelle ein bzw. ausparken. Zur Unterscheidung verschiedener geparkter Verbindungen können Sie eine zweistellige Kennzahl eingeben.

### Einparken:

1. Taste **(←)** bzw. **(→)** drücken, um die Funktion „Parken“ auszuwählen.
2. Taste **(↓)** drücken.
3. Geben Sie die Parknummer ein und bestätigen Sie mit der Taste **(↓)**.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

*Die Eingabeaufforderung für die zweistellige Parknummer erscheint.*

*Die Verbindung ist geparkt.*

### Ausparken (Hörer liegt auf):

1. Taste **(←)** bzw. **(→)** drücken, um die Funktion „Ausparken“ auszuwählen.
2. Taste **(↓)** drücken.
3. Geben Sie die Parknummer ein und bestätigen Sie mit der Taste **(↓)**.


*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

*Die Eingabeaufforderung für die zweistellige Parknummer der gewünschten Verbindung erscheint.*

*Die Verbindung wird ausgeparkt, Sie können das Gespräch weiterführen.*

# Telefonieren


## Anklopfen

Während eines Gesprächs versucht Sie jemand anzurufen. Dies wird Ihnen durch ein Anklopfsignal (kurzer Doppeltton) mitgeteilt. Zusätzlich wird Ihnen der anklopfende Anrufer im Display angezeigt. Wählen Sie über die Pfeiltasten die gewünschte Funktion oder nehmen Sie das Gespräch direkt über die Taste  an.




**Sie erhalten einen Anruf während Sie telefonieren:**

**Sie möchten das Gespräch annehmen:**

1. Taste  drücken.

*Ihr bisheriges Gespräch wird in Halten geschaltet. Sie sind mit dem Anrufer verbunden. Über die  Taste können Sie jetzt zwischen den beiden Gesprächen umschalten (MakeIn).*





**Sie möchten das Gespräch ablehnen:**

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Ablehnen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

*Die Anzeige wechselt in den Ausgangszustand.*

**Sie möchten den Anrufer zu einem anderen Anschluß leiten:**

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  drücken.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

*Die voreingestellte Rufnummer erscheint. Geben Sie, wenn gewünscht, ein neue Rufnummer ein.*

*Der Anruf wird weitergeleitet.*

# Telefonieren

## Anruf annehmen

---

Sie erhalten einen Anruf, Ihr Telefon klingelt. Die Verbindung wird durch:

- Namen oder
- Rufnummer oder
- Anruf Analognetz oder
- Rufnummer unterdrückt angezeigt

<b>Anruf</b> <b>02102 428</b>
----------------------------------

**Sie möchten das Gespräch annehmen:**

1. Hörer abheben.

*Sie sind mit dem Anrufer verbunden und können ein Gespräch führen.*

**Sie möchten das Gespräch ablehnen:**

1. Taste  drücken.

*Ihr Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.*

**Sie möchten den Anrufer zu einem anderen Anschluß leiten:**

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

2. Taste  drücken.

*Die voreingestellte Rufnummer erscheint. Geben Sie, wenn gewünscht, ein neue Rufnummer ein.*

3. Taste  drücken.

*Der Anruf wird weitergeleitet.*

# Telefonieren

## Keypad

---

Einige Vermittlungsstellen nutzen zur Programmierung von Dienstleistungsmerkmalen (z.B. Anrufweiterschaltung) das „Keypad Protokoll“. Die Programmierung erfolgt über die Zifferntasten sowie über die Tasten \* und #. Legen Sie hierzu die Funktion Keypad über die Makroprogrammierung (siehe Makroprogrammierung) auf eine Zielwahltaste.

Die möglichen Keypad-Funktionen werden vom Netzbetreiber vorgegeben.

- |   |  |
|---|--|
| <b>1. Hörer abheben.</b>                          | <i>Es erscheint die Aufforderung „Bitte wählen“.</i>   |
| <b>2. Zielwahltaste Keypad drücken.</b>           | <i>Im Display erscheint das Symbol “K”.</i>  |
| <b>3. Gewünschte Programmiersequenz eingeben.</b> | <i>Die Ziffern erscheinen im Display. Die Vermittlungsstelle erhält die Information und quittiert diese.</i> |
| <b>3. Hörer auflegen.</b>                         | <i>Das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.</i>   |

## Subadressierung

---

(Dienst muß von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Zusätzlich zur Rufnummer (MSN) können Sie eine Subadresse eingeben um z.B. Geräte fernzusteuern. Legen Sie hierzu die Funktion Subadressierung über die Makroprogrammierung (siehe Makroprogrammierung) auf eine Zielwahltaste. Die Eingabe der Subadresse kann nur in der Wahlvorbereitung oder im Telefonregister erfolgen. Ihr Telefon wertet ankommende Subadressen nicht aus.






- |   |   |
|---|---|
| <b>1. Rufnummern über die Zifferntasten eingeben.</b> | <i>Die Ziffern erscheinen im Display.</i>   |
| <b>2. Zielwahltaste Subadressierung drücken.</b>      | <i>Im Display erscheint das Symbol “S”.</i>   |
| <b>3. Subadresse über die Zifferntasten eingeben.</b> | <i>Die Ziffern erscheinen im Display.</i>   |
| <b>4. Hörer abheben.</b>                              | <i>Die Rufnummer mit der Subadresse wird gewählt. Das angerufene Endgerät meldet sich jetzt oder führt eine Funktion aus.</i> |
| <b>5. Hörer auflegen.</b>                             | <i>Das Telefon kehrt in den Grundzustand zurück.</i>  |

# Telefonieren

## Anrufliste

In der Anrufliste finden Sie die letzten 20 Anrufe mit Datum/Uhrzeit, angerufener MSN, und die jeweilige Rufnummer des Anrufers. Wurde die Rufnummer übermittelt und ist diese im Telefonregister eingetragen, so wird anstelle der Rufnummer der Name des Teilnehmers dargestellt. Wurde die Rufnummer nicht übermittelt, so ist nur der Schriftzug „Anruf“ oder „Num. unterdrückt“ zu sehen.

### Wahl aus der Anrufliste:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Anrufliste“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um den gewünschten Anrufer auszuwählen.
4. Hörer abheben.










*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

*In der Anzeige erscheint die Rufnummer oder der Name des letzten Anrufers mit Datum und Uhrzeit.*

*Sie blättern in der Anrufliste.*

*Die Rufnummer wird gewählt.*

### Anrufliste anzeigen/löschen:

1. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion „Anrufliste“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um den gewünschten Anrufer auszuwählen:
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken.
6. Taste  drücken.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

*Sie blättern in der Anrufliste.*

*In der Anzeige erscheint die MSN die angerufen wurde und ggf. die Gesprächsdauer.*

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:*

#### **Rufn. übernehmen:**

*Die Eingabe in das Telefonregister wird geöffnet.*

#### **Eintrag löschen:**

*Löscht den ausgewählten Eintrag aus der Liste.*

#### **Anrufliste löschen:**

*Löscht die gesamte Anrufliste.*

*Die ausgewählte Funktion wird durchgeführt.*

# Telefonregister

## Telefonregister allgemein

Das Telefonregister verwaltet die Namen und Rufnummern Ihrer Gesprächspartner und wird somit zu Ihrem persönlichen Telefonbuch. Das Telefonbuch verwaltet bis zu **100 Einträge**. Zu jedem Eintrag können Sie einen **Kostenzähler** und verschiedene **Filterfunktionen** aktivieren. Bei eingeschalteten Kostenzähler werden alle Gesprächskosten zu diesem Eintrag aufaddiert und können über die Funktion „Telefonregister“ abgerufen werden. Über die Filterfunktion werden Anrufe (nur wenn die Rufnummer des Anrufers übertragen wird) gesondert behandelt. Sie haben die Auswahl zwischen dem **VIP-Filter** damit Ihr Telefon bei diesem Anrufer auch bei ausgeschalteten Tonruf klingelt, dem **Anrufter** damit Ihr Telefon für diesen Anrufer nicht klingelt und dem Filter **Weiterleiten (CD)** damit der Anrufer zu dem voreingestellten Anschluß (siehe Kapitel CD einstellen) weitergeleitet wird. Eine aktive Filterfunktion wird beim Blättern im Telefonregister durch ein F rechts neben dem Namen angezeigt. Alle Einträge werden alphabetisch sortiert. Zur Weiterverwendung und als zusätzliche Datensicherung kann das gesamte Telefonregister auf einen PC gesichert und ins Telefon zurückgeladen werden (siehe Kapitel PC-Software TipKom).

Die Eingabe des Namens erfolgt über den Ziffernblock. Der Buchstabe wird über mehrmaliges Drücken einer Zifferntaste ausgewählt. Falsche Buchstaben können über die Taste  $\downarrow$  gelöscht werden. Ein Leerzeichen können Sie über die Taste  $\uparrow$  einfügen. Über die Tasten  $\leftarrow$  und  $\rightarrow$  können Sie sich im Textfeld bewegen.

## Eingeben von Zeichen

Alphabet (Tasten  $\mathbf{2}$  bis  $\mathbf{9}$ ):

A = 1 mal 2	H = 2 mal 4	O = 3 mal 6	V = 3 mal 8
B = 2 mal 2	I = 3 mal 4	P = 1 mal 7	W = 1 mal 9
C = 3 mal 2	J = 1 mal 5	Q = 2 mal 7	X = 2 mal 9
D = 1 mal 3	K = 2 mal 5	R = 3 mal 7	Y = 3 mal 9
E = 2 mal 3	L = 3 mal 5	S = 4 mal 7	Z = 4 mal 9
F = 3 mal 3	M = 1 mal 6	T = 1 mal 8	
G = 1 mal 4	N = 2 mal 6	U = 2 mal 8	

Sonderzeichen (Tasten  $\mathbf{0}$ ,  $\mathbf{1}$ ,  $\mathbf{*}$  und  $\mathbf{\#}$ ):

ä = 1 mal 1	( = 2 mal 0	- = 3 mal *	. = 3 mal #
ö = 2 mal 1	) = 3 mal 0	: = 4 mal *	@ = 4 mal #
ü = 3 mal 1	_ = 4 mal 0	; = 5 mal *	& = 5 mal #
ß = 4 mal 1	* = 1 mal *	# = 1 mal #	
/ = 1 mal 0	+ = 2 mal *	, = 2 mal #	

Ziffern:

1 = 5 mal 1	4 = 4 mal 4	7 = 5 mal 7	0 = 5 mal
2 = 4 mal 2	5 = 4 mal 5	8 = 4 mal 8	
3 = 4 mal 3	6 = 4 mal 6	9 = 5 mal 9	














Beispiele:

1 x Taste 8	3 x Taste 4	1 x Taste 7	1 x Taste 8	2 x Taste 3	3 x Taste 5
= T	= I	= P	= T	= E	= L

# Telefonregister

## Einträge speichern

Ein Eintrag im Telefonregister besteht aus dem Namen (= Suchbegriff), der Rufnummer und bei Bedarf aus weiteren Einstellungen (z.B. Filterfunktionen, Kostenzähler).





1. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint der Schriftzug „neuer Eintrag“.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Name:“.*
3. Namen über die Zifferntasten eingeben. *In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe. Das letzte Zeichen können Sie über die Taste  löschen.*
4. Taste  drücken. *Die Namenseingabe ist abgeschlossen. In der Anzeige erscheint „Nummer:“.*
5. Rufnummer über die Zifferntasten eingeben. *In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.*
6. Taste  drücken. *Die Rufnummerneingabe ist abgeschlossen. In der Anzeige erscheint „Kostenzähler aus“. Wünschen Sie keine weiteren Einstellungen, so drücken Sie einfach die Taste . Sie gelangen jetzt automatisch zum Ende der Eingabe (Lesen Sie bitte ab Punkt 10 weiter).*
7. Taste  bzw.  drücken. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:  
**aus:** Der Kostenzähler wird ausgeschaltet und gelöscht.  
**ein:** Der Kostenzähler wird eingeschaltet. Die Gebühren zu diesem Eintrag werden nach jedem Gespräch aktualisiert.*
8. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Filter aus“.*
9. Taste  bzw.  drücken. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:  
**Filter aus:** Es ist kein Filter eingeschaltet.  
**VIP-Filter:** Es erfolgt eine Tonruffsignalisierung obwohl die Lautstärke in der Grundeinstellung auf aus steht.  
**Anruffilter:** Es erfolgt keine Tonruffsignalisierung.  
**CD-Filter:** Der Anruf wird zu dem vorein gestellten Anschluß (siehe Kapitel CD) weitergeleitet.*
10. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Eintrag speichern?“.*
11. Taste  drücken. *Der Eintrag wird gespeichert.*

# Telefonregister


## Einträge bearbeiten

---

Einträge können jederzeit geprüft, korrigiert oder gelöscht werden.




1. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint der erste Eintrag aus dem Telefonregister.*
2. Taste  oder  drücken, um einen Eintrag auszuwählen. *Mit diesen Tasten „blättern“ Sie durch das Telefonregister bis der gewünschte Name in der Anzeige erscheint.*
3. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Eintrag bearbeiten“.*

### Zum Bearbeiten:

4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Name:“.*
5. Änderung eingeben, *Geben sie jetzt Ihre Änderungen ein. Gehen Sie genauso vor wie bei einem neuen Eintrag.*

oder

### Zum Löschen:













4. Taste  bzw.  drücken, um Eintrag löschen auszuwählen. *In der Anzeige wird „Eintrag löschen“ ausgewählt.*
5. Taste  drücken. *Der Eintrag wird gelöscht.*

# Einstellungen System

## Eingabe der MSN

---












Ihr ISDN-Anschluß und damit Ihr tiptel 193 kann über eine oder mehrere Rufnummern (MSN) erreicht werden. (Rufnummern müssen beim Netzbetreiber beantragt werden). Sie können dem tiptel 193 bis zu sechs Rufnummern zu teilen.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN“.*
6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN 1“ und die MSN, falls eingetragen.*
7. Taste  bzw.  drücken, um die gewünschte „MSN“ (MSN 1 ... MSN 6) auszuwählen. *In der Anzeige erscheint die MSN.*
8. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN eingeben:“.*
9. Geben Sie über den Ziffernblock Ihre MSN ein.
10. Taste  drücken. *Die MSN wird gespeichert.*

## Auswahl der gehenden MSN

---














Hier legen Sie fest, mit welcher MSN sich das Telefon bei abgehenden Gesprächen in der Vermittlungsstelle meldet. Die Gebühren werden dann dieser MSN zugeordnet.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN“.*
6. Taste  bzw.  drücken, um „gehende MSN“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „gehende MSN“.*
7. Taste  drücken.
8. Geben Sie über den Ziffernblock eine Ziffer zwischen 1 und 6 für die Auswahl der MSN ein. *In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.*
9. Taste  drücken *Die Einstellung wird gespeichert.*

# Einstellungen System

## Rufnummernanzeige














Sie haben die Möglichkeit die Rufnummernanzeige von Ihrem Anschluß oder zu Ihrem Anschluß ein- bzw. auszuschalten. Die Einstellung gilt für alle eingegebenen MSN's.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN“.*
6. Taste  bzw.  drücken, um „Rufnummernanzeige“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Rufnummernanzeige“.*
7. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.*
8. Taste  bzw.  drücken. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:*  
**gehend, kommand:** Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des fernen Teilnehmers wird übertragen.  
**gehend:** Ihre eigene Rufnummer wird übertragen.  
**kommand:** Die Rufnummer des fernen Teilnehmers wird übertragen.  
**aus:** Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des fernen Teilnehmers werden nicht übertragen.
9. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

# Einstellungen System

## Anklopfen einstellen














Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, so können Sie hier bestimmen, ob eine Signalisierung (kurzer Doppelpfeil) während des Gesprächs erfolgen soll (siehe auch Kapitel „Anklopfen“).

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.  
*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken.  
*In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen.  
*In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken.  
*In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  drücken.  
*In der Anzeige erscheint „MSN“.*
6. Taste  bzw.  drücken, um „Anklopfen“ auszuwählen.  
*In der Anzeige erscheint „Anklopfen“.*
7. Taste  drücken.  
*In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.*
8. Taste  bzw.  drücken.  
*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:*  
**ein:** Ein Anruf während eines Gesprächs wird signalisiert.  
**aus:** Ein Anruf während eines Gesprächs wird nicht signalisiert.
9. Taste  drücken.  
*Die Einstellung wird gespeichert.*

# Einstellungen System












## Vermitteln einstellen

Über die Funktion Vermitteln haben Sie die Möglichkeit ein angenommenes Gespräch (siehe auch Kapitel „Gespräch vermitteln“) zu einem anderen Anschluß zu vermitteln. Je nach Telefonanlage wird diese Funktion über das ISDN-Leistungsmerkmal ECT oder über ein anderes Verfahren durchgeführt. Sollte Ihre Telefonanlage ECT nicht unterstützen, so schalten Sie die Funktion hier aus.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN“.*
6. Taste  bzw.  drücken, um „ECT“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „ECT“.*
7. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.*
8. Taste  bzw.  drücken. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:  
**ein:** Vermitteln über ECT ist eingeschaltet.  
**aus:** Vermitteln über ECT ist ausgeschaltet.*
9. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

## Weiterleiten (CD) einstellen

Sie haben die Möglichkeit einen Anruf zu einem anderen Anschluß weiterzuleiten ohne diesen vorher anzunehmen. Hier können Sie die Rufnummer für diesen Anschluß voreinstellen.











1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN“.*
6. Taste  bzw.  drücken, um „Weiterleiten (CD)“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Weiterleiten (CD)“.*
7. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Ziel eingeben“.*
8. Geben Sie über den Ziffernblock die Rufnummer ein, zu der weitergeleitet werden soll. *Die Rufnummer erscheint in der Anzeige.*
9. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

# Einstellungen System

## Datum/Uhrzeit einstellen

---













Datum und Uhrzeit werden durch ein abgehendes Gespräch automatisch gestellt. Hier haben Sie die Möglichkeit Uhrzeit und Datum manuell einzustellen.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  bzw.  drücken, um „Uhrzeit/Datum“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Uhrzeit/Datum“.*
6. Taste  drücken.
7. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock Uhrzeit und Datum ein. *Die Eingabe erscheint in der Anzeige.*
8. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

## Kontrast einstellen

---

Sie haben hier die Möglichkeit den Kontrast Ihres Displays einzustellen.












1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  bzw.  drücken, um „Kontrast“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Kontrast“.*
6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Kontrast“ und der Kontrastbalken.*
7. Taste  bzw.  drücken. *Der Kontrast wird hoch bzw. heruntergeregelt.*
8. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

# Einstellungen System

## PIN ändern

---

Eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) benötigen Sie um Wahlsperren oder Tastatursperren ein- bzw. auszuschalten. (Grundeinstellung 000)

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  bzw.  drücken, um „PIN“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „PIN“.*
6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „PIN eingeben“.*
7. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock Ihre persönliche Identifikationsnummer (max. 10 Stellen) ein. *Die Eingabe erscheint in der Anzeige.*
8. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „neue PIN eingeben“*
9. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock eine neue Identifikationsnummer ein. *Die Eingabe erscheint in der Anzeige.*
9. Taste  drücken. *Die Eingabe wird gespeichert.*











## Gebührensatz

---

Der Preis für eine Gebühreneinheit (= Gebührensatz) kann individuell eingegeben werden.

Bei eingestellten Gebührensatz zeigt Ihr Telefon Ihnen direkt die Kosten an.

Die Gebührenerfassung kann nur arbeiten, wenn die Gebühreninformation von Ihrer Vermittlungsstelle übertragen wird.










1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  bzw.  drücken. *In der Anzeige erscheint „Gebührensatz“.*
6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint die Eingabe.*
7. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock Gebührensatz ein. *Die Eingabe erscheint in der Anzeige.*
8. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

# Einstellungen System

## Auslieferungszustand

---

Sie können jederzeit den Original - Auslieferungszustand wieder herstellen.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  bzw.  drücken. *In der Anzeige erscheint „Auslieferungszustand“.*
6. Taste  drücken. *Die Warnung „ACHTUNG! alle Daten werden gelöscht“ erscheint in der Anzeige.*

**Zum Auslieferungszustand herstellen:**

7. Taste  drücken. *Der Auslieferungszustand wird wieder hergestellt.*











**Zum Abbrechen:**

7. Taste  drücken. *Die Funktion wird abgebrochen (Daten bleiben erhalten).*

## Amtskennzahl

---

Innerhalb von Nebenstellenanlagen muß für externe Gespräche vor der eigentlichen Rufnummer die Amtskennzahl gewählt werden. Damit in der Anrufliste diese Amtskennzahl automatisch eingetragen wird, ist es für einige Nebenstellenanlagen notwendig die Amtskennzahl im tiptel 192 zu programmieren

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  bzw.  drücken, um „Amtsholung“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Amtsholung“.*
6. Taste  drücken. *Die Schreibmarke erscheint in der Anzeige.*
7. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock die Ziffernfolge für die Amtsholung (max. 4 Stellen) ein. *In der Anzeige erscheint die Eingabe.*
8. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

## Neue Software laden

---











Sie haben die Möglichkeit eine neue Betriebssoftware in Ihr Telefon zu laden. Hierzu benötigen Sie die Verbindung zu einem PC sowie die Software TipKom 192 mit der neuen Betriebssoftware (TIP192.Hex). Eine genaue Beschreibung zum Laden einer neuen Betriebssoftware finden Sie in der Hilfe der Tipkom 192 unter dem Stichwort "Betriebssoftware laden". Über den Menüpunkt „Neue Software laden“ wird die aktuelle Betriebssoftware gelöscht und anschliessend das Programm „Loader“, zum Laden der Betriebssoftware, gestartet. Sollte aus irgendeinem Grund Ihre Betriebssoftware beschädigt sein, so können Sie den „Loader“ direkt starten, in dem Sie die Tasten 2 und 4 drücken und gleichzeitig das Telefon mit dem ISDN-Anschluss erneut verbinden.

---

## Einstellungen System

### Neue Software laden (Fortsetzung)

---

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „System“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „System“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „ISDN“.*
5. Taste  bzw.  drücken, um „Neue Software“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Neue Software laden“.*
6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Achtung Programm wird gelöscht“ und nach einigen Sekunden „Loader starten?“.*
7. Taste  drücken, um die Betriebssoftware (Programm) zu löschen und den Loader zu starten. *In der Anzeige erscheint nach einigen Sekunden „Loader V1.2“.*














Jetzt können Sie über die PC Software eine neue Betriebssoftware laden.

## Einstellungen Telefon

### Tonruf

---



















Der eingebaute Tonruf kann in Lautstärke, Melodie und Geschwindigkeit individuell eingestellt werden. Jeder eingetragenen MSN können Sie einen eigenen Tonruf zuordnen. Möchten Sie durch Ihr Telefon nicht gestört werden, so stellen Sie den Tonruf auf aus. Möchten Sie, daß die Lautstärke sich langsam mit jedem Tonruf erhöht, so schalten Sie die Funktion „Schweller“ ein.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „Telefon“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Telefon“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Tonruf“.*
5. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „MSN 1“ und die eingestellte Tonrufmelodie.*
6. Taste  bzw.  drücken, um die MSN auszuwählen. *In der Anzeige erscheint die MSN.*
7. Taste  drücken. *Der Tonruf wird vorgespielt.*
8. Geben Sie einen Tonruf über eine zweistellige Ziffernkombination (00...99) ein. *In der Anzeige erscheint die Eingabe. Die neue Melodie wird vorgespielt.*
9. Stellen Sie über die Taste  bzw.  die gewünschte Lautstärke oder den Schweller ein. *Die Anzeige wechselt zwischen „Rufton aus“, dem Lautstärkebalken und „Schweller ein“.*
8. Taste  drücken. *Die Einstellung wird gespeichert.*

# Einstellungen Telefon

## Direktwahl













Die Funktion „Direktwahl“ (BABYRUF) ermöglicht das automatische Wählen einer voreingestellten Rufnummer durch Drücken einer beliebigen Taste (außer Menütasten) oder durch Abheben des Hörers.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „Telefon“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Telefon“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Tonruf“.*
5. Taste  bzw.  drücken, um „Direktwahl“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Direktwahl“.*
6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Nummer eingeben“.*
7. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.*
8. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock die gewünschte Rufnummer ein oder löschen Sie die aktuelle über die Taste  . *Die Einstellung wird gespeichert.*
9. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Schalten“.*
10. Taste  bzw.  drücken, um „Schalten“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint die aktuelle Einstellung.*
11. Taste  drücken. *Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus.*
12. Taste  bzw.  drücken, um die Funktion ein bzw. auszuschalten. *Die Einstellung wird gespeichert.*
13. Taste  drücken.

# Einstellungen Telefon

## Sperrn

Sie haben die Möglichkeit verschiedene Tasten (z.B. den Ziffernblock oder die Eingabe im Menü und im Telefonregister) Ihres Telefons zu sperren. Gesperrte Tasten oder Wahlsperren können dann nur über eine vorherige PIN-Eingabe ausgeführt werden.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. Taste  bzw.  drücken, um „Telefon“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Telefon“.*
4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Tonruf“.*
5. Taste  bzw.  drücken, um „Sperrn“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Sperrn“.*
6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Menü/Register“.*
7. Taste  bzw.  drücken. *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:*  
**Menü/Register:** Sperrt die Einstellmöglichkeit über das Menü oder über das Telefonregister  
**Ziffernblock:** Sperrt die Eingabe von Rufnummern über den Ziffernblock in den Funktionen „manuelle Wahl“ und „Zielwahl“.  
**Wahlsperre:** Hier schalten Sie die Wahlsperre ein oder aus.  
**Sperrliste:** Öffnet die Eingabe der Ziffernfolgen die für eine Wahl gesperrt sein sollen. Sie können bis zu 10 unterschiedliche Ziffernfolgen eingeben.  
**zugel. Rufnummern:** Öffnet die Eingabe für die Rufnummern, die trotz einer gesperrten Ziffernfolge gewählt werden dürfen. Sie können bis zu 10 Rufnummern eingeben. Die Notnummern 110 und 112 sind voreingestellt
8. Taste  drücken. *Sie befinden sich in der Eingabe der ausgewählten Funktion.*

# Einstellungen Telefon

## Sperrn (Fortsetzung)

---

### Menü/Register:

9. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:  
**ein:** Die Funktion wird eingeschaltet.  
**aus:** Die Funktion wird ausgeschaltet.

10. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

### Ziffernblock:

9. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:  
**ein:** Die Funktion wird eingeschaltet.  
**aus:** Die Funktion wird ausgeschaltet.

10. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

### Wahlsperre:

9. Taste  bzw.  drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:  
**ein:** Die Funktion wird eingeschaltet.  
**aus:** Die Funktion wird ausgeschaltet.

10. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

### Sperrliste:

9. Taste  bzw.  drücken, um einen Speicherplatz auszuwählen.

In der Anzeige erscheint der Inhalt des ausgewählten Speicherplatzes.

10. Taste  drücken.

Die Eingabemarke erscheint.

11. Geben Sie über den Ziffernblock die gewünschte Ziffernfolge ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

12. Taste  drücken.

Die Einstellung wird gespeichert.

### zugel. Rufnummern:

9. Taste  bzw.  drücken, um einen Speicherplatz auszuwählen.

In der Anzeige erscheint der Inhalt des ausgewählten Speicherplatzes.

10. Taste  drücken.


Die Eingabemarke erscheint.

11. Geben Sie über den Ziffernblock die gewünschte Rufnummer ein.

In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.

12. Taste  drücken.



Die Einstellung wird gespeichert.

Geben Sie jetzt ggf. weitere Rufnummern ein oder verlassen Sie das Menü über die Taste .

# Termine

## Termine eingeben/bearbeiten

Das Telefon kann 50 verschiedene - einmalige oder täglich wiederkehrend - Termine verwalten und Sie zum eingegebenen Zeitpunkt durch einen Signalton an den Termin erinnern. Über die Terminliste können Sie sich alle eingegebenen Termine anschauen und zum Bearbeiten auswählen. Für einen neuen Eintrag wählen Sie einfach den ersten Eintrag „Neuer Eintrag“ aus.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

2. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „Termin“.*

3. Taste  bzw.  drücken, um „Termine“ auszuwählen.

*In der Anzeige erscheint „Termine“.*

4. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint der erste Termin oder „neuer Eintrag“.*

5. Taste  bzw.  drücken, um einen Eintrag auszuwählen.

6. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „Eintrag bearbeiten“ bzw. bei „neuer Eintrag“ die Eingabemaske.*

### Neuer Eintrag:

7. Geben Sie den Termin über den Ziffernblock ein.

*Geben Sie Uhrzeit und Datum ein, handelt es sich um einen einmaligen Termin, der nach Ausführung gelöscht wird.*

*Geben Sie kein Datum ein, handelt es sich um einen täglichen Termin, der erhalten bleibt.*

8. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „Information eingeben“.*

9. Geben Sie über den Ziffernblock (siehe Telefonregister) eine einzeilige Information ein.

*In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.*

10. Taste  drücken.

*Der Termin wird gespeichert.*

### Zum Bearbeiten:

7. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „Termin eingeben“.*

8. Geben Sie jetzt Ihre Änderungen ein.

*Die Änderungen werden gespeichert.*

9. Taste  drücken.

### Zum Löschen:



7. Taste  bzw.  drücken, um „Eintrag löschen“ auszuwählen.

8. Taste  drücken.

*Der Termin wird gelöscht.*













# Zeitsteuerung

## Zeitsteuerung eingeben/bearbeiten

Über die Zeitsteuerung läßt sich die  Taste (Anrufweichtersaltung ein/aus) steuern. Es sind insgesamt 10 Einträge mit einer Wochentagssteuerung möglich. Sie können zu jedem Eintrag den gültigen Wochentag eingeben. Für einen neuen Eintrag wählen Sie einfach den ersten Eintrag „Neuer Eintrag“ aus. Die gesamte Zeitsteuerung läßt sich im Menü “Zeitsteuerung schalten” ein bzw. ausschalten. Bei eingeschalteter Zeitsteuerung erscheint im Grundzustand zusätzlich das Symbol  in der Anzeige

Mo	-	Mi	Do	Fr	Sa	So
12:00						Ein

Hinweis zum Bild: Die  Taste wird Montags, Mittwochs, Donnerstags, Freitags Samstags und Sonntags um 12 Uhr eingeschaltet.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.
2. Taste  drücken.
3. Taste  bzw.  drücken, um „Zeitsteuerung“ auszuwählen.
4. Taste  drücken.
5. Taste  bzw.  drücken, um “Zeit eingeben” anzuwählen.
6. Taste  drücken.
7. Taste  bzw.  drücken, um einen Eintrag auszuwählen.
8. Taste  drücken.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

*In der Anzeige erscheint „Termin“.*

*In der Anzeige erscheint „Zeitsteuerung“.*






*In der Anzeige erscheint “Zeit eingeben”.*

*Die Anzeige für die Zeitsteuerung wechselt zwischen “Zeit eingeben” und “schalten”.*

*In der Anzeige erscheint der erste Eintrag oder „neuer Eintrag“.*

*In der Anzeige erscheint „Eintrag bearbeiten“ bzw. bei „neuer Eintrag“ die Eingabemaske.*

### Neuer Eintrag:

9. Taste  bzw.  drücken, um einen Wochentag auszuwählen.
10. Taste  bzw.  drücken, um die Schaltfunktion für den ausgewählten Wochentag ein bzw. auszuschalten.
11. Taste  drücken, um die Uhrzeiteinstellung auszuwählen.
12. Geben Sie über die Tastatur die Schaltzeit ein.

*Der ausgewählte Wochentag wird angezeigt.*

*In der Anzeige erscheint der Wochentag für eingeschaltet und das Symbol „-“ für ausgeschaltet.*






*In der Anzeige erscheint die Schreibmarke.*

*In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.*

## Zeitsteuerung

### Zeitsteuerung eingeben/bearbeiten (Fortsetzung)



---

12. Taste  drücken, um die Schaltfunktion auszuwählen.
13. Taste  bzw.  drücken, um die  ein bzw. auszuschalten.
14. Taste  drücken.

*Die Anzeige wechselt zwischen „ein“ und „aus“.*




*Der Eintrag wird gespeichert.*

#### Zum Bearbeiten:

9. Taste  drücken.
10. Geben Sie jetzt Ihre Änderungen ein.
11. Taste  drücken.

*Die Änderungen werden gespeichert.*

#### Zum Löschen:

9. Taste  bzw.  drücken, um „Eintrag löschen“ auszuwählen.
10. Taste  drücken.










*Der Eintrag wird gelöscht.*

## Information

### Gebühren (Dienst muß vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

---

Der Gebührenzähler zeigt die Summe aller Telefongebühren für die jeweilige MSN, die seit dem letzten Löschen des Zähler aufgelaufen sind. Zusätzlich können Sie sich auch die aufgelaufenen Gebühren des gesamten Anschlusses (also auch die Gebühren, die durch andere Endgeräte an Ihrem S0-Bus verursacht wurden) kontrollieren.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen.
  2. Taste  drücken.
  3. Taste  drücken.
  4. Taste  bzw.  drücken um die MSN auszuwählen.
  5. Taste  drücken.
  6. Taste  drücken,
- oder
7. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „Informationen“.*

*In der Anzeige erscheint „Gebühren“.*

*In der Anzeige erscheint „Anschluß“ mit den aufgelaufenen Gebühren.*

*Die Anzeige schaltet zwischen den MSN's hin und her.*

*In der Anzeige erscheint „Gebühren löschen?“.*

*Die Gebühren werden auf 0 zurückgesetzt. Das aktuelle Datum wird als Startdatum für weitere Zählungen übernommen.*



*Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt. Die vorherige Anzeige erscheint.*

## Information

### Speicher

---

Hier wird Ihnen angezeigt wieviel Prozent des Speichers im Telefonregister frei sind. Durch die Löschfunktion wird das gesamte Telefonregister gelöscht.

1. Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen.

*Wählen Sie die Funktion „Informationen“ aus.*

2. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „Gebühren“.*

3. Taste  bzw.  drücken, um „Speicher“ auszuwählen.

*In der Anzeige erscheint „Speicher“.*

4. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „Telefonregister“ mit der Speicherauslastung in Prozent.*

5. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „Speicher löschen?“.*

6. Taste  drücken.

*Die Speicher wird gelöscht.*

oder












7. Taste  drücken.

*Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt.  
Die vorherige Anzeige erscheint.*

## Information

### Gespräche









Der Gesprächszähler informiert Sie über die Nutzungshäufigkeit und zeigt die Anzahl der geführten Gespräche (kommende und gehende).

1. Taste  bzw.  drücken, um „Informationen“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Informationen“.*
  2. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Gebühren“.*
  3. Taste  bzw.  drücken um „Gespräche“ auszuwählen. *In der Anzeige erscheint „Gespräche“.*
  4. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „abgehend:“ mit der Anzahl der abgehenden Gespräche.*
  5. Taste  bzw.  drücken. *Die Anzeige wechselt zwischen „abgehend“ und „ankommend“ hin und her.*
  6. Taste  drücken. *In der Anzeige erscheint „Speicher löschen?“.*
  7. Taste  drücken. *Die Speicher wird gelöscht. Das aktuelle Datum wird als Startdatum für weitere Zählungen übernommen.*
- oder
8. Taste  drücken. *Der Löschvorgang wird nicht durchgeführt. Die vorherige Anzeige erscheint.*



# Makroprogrammierung

## Makroprogrammierung

Über die Makrosteuerung haben Sie die Möglichkeit auf die 14 Zieltasten Ihres Telefons Funktionen oder Rufnummern für eine Zielwahl zu legen. Hierdurch ist es Ihnen möglich Einstellungen oder Funktionen während eines Gesprächs die Sie häufig nutzen einfach zu erreichen. Ein Teil der Zieltasten sind bereits vorbelegt und entsprechend beschriftet.



1. **Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.** *Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*
2. **Taste  drücken.** *In der Anzeige erscheint „Termin“.*
3. **Taste  bzw.  drücken, um „Makro“ auszuwählen.** *In der Anzeige erscheint „Makro“.*
4. **Taste  drücken.** *In der Anzeige erscheint „Taste wählen“.*
5. **Drücken Sie die gewünschte Zieltaste.** *In der Anzeige erscheint die gewünschte Zieltaste.*
6. **Taste  bzw.  drücken um eine Makrofunktion auszuwählen.**

### Nur bei Rufnummer:

- **Taste  drücken.** *In der Anzeige erscheint „Rufnummer eingeben“.*
- **Geben Sie über den Ziffernblock die Rufnummer ein.** *Die Rufnummer erscheint in der Anzeige.*
- 7. **Taste  drücken.** *Die Funktion bzw. die Rufnummer wird abgespeichert.*

# Anrufweitchaltung

## Anrufweitchaltung



Die Anrufweitchaltung ermöglicht Ihnen einen Anruf der für Ihren Anschluß bestimmt ist, zu einem anderen weiterzuschalten. Diese Weitchaltung kann für jede MSN voreingestellt werden. Zum Aktivieren müssen Sie im Grundzustand die Taste  drücken. Die aktivierte Anrufweitchaltung wird über eine Leuchtdiode und im Display durch den Schriftzug „Anrufweitchalt.“ gekennzeichnet. Die Anrufweitchaltung können Sie durch nochmaliges Drücken der Taste  wieder ausschalten. Im Menü Anrufweitchaltung können Sie jederzeit kontrollieren welche Anrufweitchaltung in der Vermittlungsstelle programmiert wurde (wird automatisch abgefragt).

110 07.12.1998	08:32
Anrufweitchalt.	

# Anrufweiserschaltung

## Anrufweiserschaltung (Fortsetzung)

---

1. Taste  bzw.  drücken, um „Einstellungen“ auszuwählen.

*Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen den möglichen Funktionen.*

2. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „Termine“.*

3. Taste  bzw.  drücken um „Anrufweiserschalt.“ auszuwählen

*In der Anzeige erscheint „Anrufweiserschalt.“.*

4. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „MSN1“ mit der eingestellten Anrufweiserschaltung.*

5. Taste  bzw.  drücken um die MSN auszuwählen.

*Wählen Sie die gewünschte MSN aus.*

6. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „Umleitung schalten“.*

7. Taste  bzw.  drücken.

*Die Anzeige wechselt zwischen den Funktionen immer, besetzt, verzögert, Telefonbereit und aus:*

**immer:** jeder Anruf wird direkt zur angegebenen Rufnummer weitergeschaltet.

**besetzt:** ein Anruf wird nur während Sie telefonieren weitergeschaltet.

**verzögert:** ein Anruf wird weitergeschaltet, wenn der Anruf nicht innerhalb von 15 s angenommen wird.

**aus:** es findet keine Anrufweiserschaltung statt. Der Anrufbeantworter läßt sich nicht einschalten.

*Die Schreibmarke erscheint in der Anzeige.*

8. Taste  drücken.

*In der Anzeige erscheint „Ziel eingeben“. (nur für Funktion Umleitung schalten immer, besetzt, verzögert)*

### Ziel eingeben:

9. Geben Sie jetzt über den Ziffernblock die gewünschte Rufnummer ein.

*In der Anzeige erscheint Ihre Eingabe.*

10. Taste  drücken.

*Die Einstellung wird gespeichert.*

## PC-Anschluß/TipKom

### PC-Anschluß/TipKom

---

Die beigelegte Software „TipKom für Windows“ erweitert den Funktionsumfang des tiptel 192 um viele Möglichkeiten, z.B.

- Laden und Sichern des Rufnummernspeichers
- Laden und Sichern des Sprachspeichers
- Verwaltung von Gesprächsdaten
- Verändern der Einstellungen u. v. a.
- Wählen
- Laden einer neuen Betriebssoftware.

Die neueste Betriebssoftware, die neueste PC-Software und den TAPI-Treiber finden Sie im Internet unter [www.tiptel.de](http://www.tiptel.de).

### Installation

---

- Verbinden Sie tiptel 192 mit einer beliebigen seriellen Schnittstelle des PC's. Sollten Sie nur einen 25poligen Anschluß am PC frei haben, verwenden Sie einen handelsüblichen Adapter (9polig <> 25polig).
- Legen Sie die TipKom - Diskette ein und starten Sie das Programm „SETUP“. Folgen Sie einfach den Anweisungen.

## PC-Anschluß/TipKom

### Weitere Hinweise

---

Auf der Diskette befindet sich eine ausführliche Softwaredokumentation, aus der Sie die Bedienung und den Funktionsumfang entnehmen können. Starten Sie hierzu die Hilfefunktion im Programm TT192.

Systemvoraussetzung:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="radio"/> 486/DX 66 oder besser | <input type="radio"/> 4 Mb RAM                   |
| <input type="radio"/> VGA - Monitor         | <input type="radio"/> Maus                       |
| <input type="radio"/> Soundkarte (optional) | <input type="radio"/> Windows® 95, Windows® 3.1x |

Windows ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

### Wählen über AT - Befehl (Hinweis für PC-Spezialisten)

---

Konfiguration PC-Schnittstelle: 9600, 8, N, 1 ohne Datenflußkontrolle

Befehl:

- |  |                     |
|--|---------------------|
| <input type="radio"/> ATD Rufnummer <CR> | Verbindung aufbauen |
| <input type="radio"/> ATH <CR>           | Verbindung beenden  |
| <input type="radio"/> ATA <CR>           | Anruf annehmen      |

### TAPI-Treiber

---

Im Lieferumfang ist eine Installationssoftware für den TAPI-Treiber "tiptel phone1" enthalten. Hierdurch erhalten Sie die Möglichkeit über TAPI-Applikationen (z.B. Outlook, WinPhone, orgAnize, ACT, AdressPlus) Ihr Telefon zu steuern. Der TAPI-Treiber unterstützt folgende Funktionen:

- Gehender Verbindungsaufbau / Wählen
- Kommender Verbindungsaufbau / Anruf annehmen
- Verbindung beenden
- Übertragung der Rufnummer des Anrufers
- Übertragung des Verbindungsstatus (Verbindung gelöst, besetzt)
- Übertragung der Gebühreninformation

Der TAPI-Treiber wurde für das Betriebssystem Windows® 98 erstellt. Der Betrieb wird durch die Installation der TAPI 2.1 auch unter Windows® 95 und Windows® NT möglich. Eine englische Version, die von Microsoft für diese Fälle erstellt wurde, wird mit dem TAPI-Treiber automatisch installiert. Lesen Sie bitte vor der Installation die Textdatei "Readme.txt".

### Wichtiger Hinweis für Benutzer von ISDN-Karten unter Windows® 95 und Windows® NT:

Bei einigen ISDN-Karten, die mit älteren Treibern arbeiten, kann es nach der Installation der TAPI 2.1 zu Problemen beim Zugang über das DFÜ-Netzwerk kommen. Nachdem Sie sich den neuesten Treiber für Ihre ISDN-Hardware (insbesondere den CAPI-Port-Treiber) besorgt haben, wird folgende Vorgehensweise empfohlen:

1. Deinstallation der alten Treiber der ISDN-Karte
2. Installation der neuesten Treiber der ISDN-Karte
3. Installation des tiptel-TAPI-Treibers inklusive der TAPI 2.1

Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihrer ISDN-Karte.

## Wichtige Hinweise

### Netzausfall

---

Während eines Netzausfalls bleiben die Grundfunktionen des Telefons erhalten (manuelles Wählen und Anrufsignalisierung, siehe Kapitel "Notbetrieb").

### Reinigung

---

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch für die Gehäuseoberfläche. Bitte keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden. Das Telefon ist wartungsfrei.

### Aufstellung

---

Anschlußleitung bitte stolperfrei verlegen. Alle angeschlossenen Kabel dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.

Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststofffüße des tiptel 193 anlösen und Flecke hinterlassen. Benutzen Sie in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.

Das Gerät darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:

- in feuchten, staubigen oder explosionsgefährdeten Räumen
- bei Temperaturen über 40°C oder unter 0°C
- bei starken Erschütterungen oder Vibrationen
- an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung

### Funktionsstörung

---

Prüfen Sie bitte anhand des Kapitels "Hilfe bei Problemen" oder einem zweiten Telefon, ob die Ursache der Störung am Telefonanschluß oder am tiptel 192 liegt. Ein defektes Gerät nicht öffnen und nicht mehr anschließen. Bringen Sie in diesem Fall das Gerät zu Ihrem Händler oder Servicecenter. Verwahren Sie bitte die Originalverpackung für eine evtl. Rücksendung auf, da es Ihr Telefon optimal schützt. Sichern Sie vorher alle Einträge (z.B. mit der PC-Software TipKom auf einem PC), um sich gegen Datenverlust zu schützen.

### Umweltverträglichkeit

---

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdeten Stoffen entstehen. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Unsere Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Wir verwenden ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material.



## Hilfe bei Problemen

### Problem

Kein Wählton nach Abheben des Hörers.

Geheimzahl vergessen.

Gerät meldet "Speicher voll".

Telefon klingelt nicht oder nicht immer.

Keine Displayanzeige

In der Anzeige steht der Schriftzug Loader V1.2

### mögliche Ursache

Anschlußkabel, Hörerkabel, Anschlußdose ISDN

Die max. Anzahl von Einträgen im Telefonregister ist erreicht.

Anrufilter aktiv; Ruhe vor dem Telefon eingestellt, nicht alle Rufnummern (MSN) eingetragen. Anrufweiserschaltung programmiert.

Ihr Anschluß befindet sich eventuell im Notbetrieb.

Betriebssoftware gelöscht.

### Empfehlung

Alle Kabelverbindungen prüfen, Telefondose mit einem anderen Telefon prüfen.

Setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung.

Entfernen Sie nicht mehr benötigte Einträge im Telefonregister.

Lesen Sie die Kapitel: Telefonregister, Tonruf einstellen, Eingabe der MSN und Anrufweiserschaltung.

Überprüfen Sie die Speisung Ihres ISDN-NTBA.

Laden Sie mit Hilfe der PC-Software eine neue Betriebssoftware in Ihr Telefon. Beachten Sie folgende Punkte:

- In der PC-Software die Funktion "Daten sichern/wiederherstellen" ausschalten.

- Die Aufforderung "Bitte stellen Sie Ihr tiptel Komfort-Telefon auf den Betriebsmodus. Neue Software laden" durch Ziehen und Wiedereinstecken des SO-Steckers bestätigen.

## Gewährleistung

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die TIPTEL AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Gewährleistung umfasst keine Verbrauchsmaterialien (z. B. Batterien) und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Durch Transport entstandene Schäden sind bei dem Versandunternehmen geltend zu machen.

Hinweis zur Abwicklung:

Instandsetzungen erfolgen grundsätzlich nur im TIPTEL-Service. Durch unseren 48-Stunden-Instandsetzungsservice erhalten Sie ein Reparaturgerät oder Austauschgerät in der Regel nach 2 Arbeitstagen zuzüglich der üblichen Versandlaufzeiten zurück. Durch eine Gewährleistungsreparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Gewährleistungszeit ein. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen, oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde. Das Gerät ist mit einem Gewährleistungssiegel versehen. Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt.

Ergänzend gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der TIPTEL AG, die für einen Händler Vertragsbestandteil sind. Bei einer Beanstandung ist das defekte Produkt mit einer Fehlerbeschreibung und dem Kaufbeleg an folgende Anschrift einzusenden.

### **In Deutschland:**

TIPTEL AG  
Service  
Halskestraße 1  
40880 Ratingen

### **In Österreich:**

Tiptel GmbH  
Service  
Tenschartstraße 8  
1230 Wien

### **In der Schweiz:**

Tiptel AG  
Service  
Bahnstrasse 46  
8105 Regensdorf

Im Garantiefall erfolgt der Rückversand auf Kosten der TIPTEL AG.

## Gewährleistung

Sollten einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser ist innerhalb der Gewährleistungszeit Ihr Ansprechpartner. Die TIPTTEL AG hat für den technischen Support des Fachhandels eine spezielle Rufnummer eingerichtet, so dass dieser Sie qualifiziert beraten kann.

### In Deutschland:

www.tiptel.de  
support@tiptel.de

08.00 bis 18.00 Uhr (Mo-Fr)

Telefon 0 18 05 - 84 78 35\*

Vanity 0 18 05 - TIPTTEL\*

Telefax 0 18 05 - 84 78 49\*

### In Österreich:

www.tiptel.at  
tiptel.service@aon.at

8 - 17 h (Mo-Do), Fr bis 14 h

Telefon 0900 940 945

Telefax 01 / 616 78 71 - 21

### In der Schweiz:

www.tiptel-online.ch  
service@tiptel-online.ch

08.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)

Telefon 01 / 843 13 13

Telefax 01 / 884 01 84

\* 0,122 € pro Minute

Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

### Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Tiptel AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

<http://www.tiptel.de>

## Technische Daten

<b>Stromversorgung:</b>	So gespeist, notstromfähig
<b>Anzeige:</b>	
Auflösung:	2 x 20 Zeichen (alphanumerisch)
Kontrasteinstellung:	20 Stufen
<b>Anschlußleitungen:</b>	
Telefonanschlußleitung:	Länge = 3 m
Datenkabel RS 232:	Länge = 3 m Stecker = 9 pol. Sub-Buchsenleiste
Höreranschlußleitung:	Länge = max. 1,8 m (Spiralkabel)
<b>Telefon/Speicher:</b>	
Telefonregister:	100 Einträge
Anrufliste:	20 Einträge
Wahlwiederholung:	20 Einträge
Termine:	50 Einträge
Zeitsteuerung:	10 Einträge
Speichererhalt nach Stromausfall:	> 7 Tage
<b>Allgemein:</b>	
Gewicht:	ca. 900 g
Abmessungen (B x H x T):	ca. 220 x 90 x 200 mm
Standard:	EURO-ISDN
Umgebungstemperatur:	0° C bis 40° C
Vorschriften:	EN 55022, EN 60950 / A3, EN 50082 Teil 1 TBR8 CTR3

# Index

Amtskennzahl	.31	Lieferumfang	.5
Anklopfen	.18	Makroprogrammierung	.41
Anklopfen einstellen	.27	Mitschneiden von Telefongesprächen	.14
Anruf annehmen	.19	Nebenstellenanlage	.31
Anrufliste	.21	Netzausfall	.45
Anrufweitschaltung	.41-42	Neue Software laden	.31-32
Anrufzähler	.9	Notbetrieb	.5
Anschließen	.5	PC-Anschluß/TipKom	.44
Aufstellung	.45	PIN ändern	.30
Auslieferungszustand	.31	Quick call by Call	.10
Auswahl der gehenden MSN	.25	Reinigung	.45
Automatische Wahlwiederholung	.13	Rufnummernanzeige	.26
Automatischer Rückruf (CCBS)	.12	Rückrufliste bearbeiten	.12
Bedienungshinweise	.7	Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur)	.3
Bedienübersicht	.8	Schaubild (Geräteunterseite)	.4
Betriebssoftware	.31	Schweller	.32
Direkte manuelle Wahl	.9	Speicher	.39
Direktwahl	.33	Sperrern	.34-35
Dreierkonferenz	.16	Stumm schalten	.14
Eingabe der MSN	.25	Subadressierung	.20
Eingeben von Zeichen	.22	TAPI	.44
Einstellungen System	.25-32	Tastenfunktionen	.6
Einstellungen Telefon	.33-35	Technische Daten	.50
Einträge bearbeiten	.24	Telefonieren	.9-21
Einträge speichern	.23	Telefonregister	.23-25
Freisprechen	.13	Telefonregister allgemein	.22
Funktionsstörung	.45	Termine eingeben/bearbeiten	.36
Gebühren	.38	Tipkom	.43
Gebührensatz	.30	Tonruf	.32
Gespräch fangen	.15	Uhrzeit/Datum einstellen	.29
Gespräch halten / Weitere Verbindung	.15	Umweltverträglichkeit	.45
Gespräch makeln	.16	Vermitteln einstellen	.28
Gespräch parken	.16	Wahl aus dem Telefonregister	.10
Gespräch trennen	.15	Wahlvorbereitung	.10
Gespräch vermitteln	.16-17	Wahlwiederholungspeicher anzeigen/löschen	.11
Gespräche	.40	Wahlwiederholung	.11
Gewährleistung	.48-49	Wählen über AT - Befehl	.44
Grundeinstellung	.46	Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher	.14
Hilfe bei Problemen	.47	Weitere Hinweise	.45
Hörerlautstärke	.7	Weiterleiten (CD) einstellen	.28
Inbetriebnahme	.5	Wichtige Hinweise	.45
Informationen	.38-40	Zeitsteuerung eingeben/bearbeiten	.37-38
Installation	.44		
ISDN-Anschluß	.5		
ISDN-Dienste intern	.29		
Keypad	.20		
Kontrast einstellen	.29		
Kostenzähler	.22		
Lauthören	.13		
Lautstärke einstellen	.7		

**TIPTTEL AG**

Halskestrasse 1  
D - 40880 Ratingen  
Hotline:

Tel: 0 18 05 - 84 78 35\*

Vanity Tel: 0 18 05 - tiptel\*

Fax: 0 18 05 - 84 78 49\*

E-mail: support@tiptel.de

Internet: www.tiptel.de

\*0,122 € pro Minute

**Tiptel GmbH**

Tenschertstraße 8  
A - 1230 Wien

Tel: 00 43 -1 - 616 78 71

E-mail: tiptel@aon.at

Internet: www.tiptel.at

**Tiptel AG**

Bahnstrasse 46  
CH - 8105 Regensdorf

Tel: 00 41 -1 - 843 13 13

E-mail: tiptel@tiptel-online.ch

Internet: www.tiptel-online.ch

03/2002 (D)  
EDV 4931560